



Draischiibe mit Konfetti

Bunter geht's nicht

Umzug zum Zähringer Narrentreffen 2011 / Fotografiert von Ingrid Böhm-Jacob und Ralf H. Dorweiler

Rund 3000 Umzugsteilnehmer ließen sich beim Zähringer Narrentreffen 2011 vom Regen die Stimmung nicht verderben. Im Gegenteil: Die Stimmung war prächtig – und als es dann nur noch nieselte, setzte sich der Zug aus 104 Gruppen, Cliques und Guggen aus Deutschland und der Schweiz in Bewegung und bot den Zuschauern ein abwechslungsreiches Programm – und ganz neue Bilder. Waren doch viele Gruppen zum ersten Mal in Badisch Rheinfelden. Aus den Schweizer Zähringerstädten waren ne-

ben Rheinfelden Gruppen aus Bern, Fribourg, Murten und Thun vertreten. Aber auch die deutschen Zähringerstädte hatten sich nicht lumpen lassen. Narren aus Freiburg, Neuenburg, St. Peter, Villingen und Bräunlingen marschierten von Aufstellungspunkt in der Fußgängerzone zum Wasserturm, durch die Friedrichstraße zur wegen des Regens besonders begehrten Unterführung und über die Rheinbrücke, um dann die Altstadt der Nachbarn närrisch zu beglücken.

„Zum Glück haben wir uns hier aufgestellt“, sagte Rheinfeldens Ozume Wil-

fried Markus zu Beginn. „So konnten die Leute bei stärkerem Regen Unterschlupf suchen in den Kneipen!“ Doch der Regen wechselte sowieso schnell von Wasser zu Konfetti und Narren und Narrensamen erfreuten sich beim Mittanzeln zur Guggenmusik. Wilfried Markus jedenfalls war trotz des Wetters begeistert von der närrischen Stimmung am Wegesrand. 5000 Besucher auf deutscher Seite, schätze er.

Ein Fotoalbum mit Bildern des Umzugs zum Zähringer Narrentreffen finden Sie auf www.badische-zeitung.de



Maximaler Sound



Wilfried Markus ist happy.



Plooggeist aus Neuenburg



Ein Latschari – wer sonst ...



Schweizer Gugge

